

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

134 (17.5.1886)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Montag den 17. Mai

1886.

Bekanntmachung.

Am 17. Mai wird in Sippingen in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine Reichs-Telegraphenanstalt mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.
Karlsruhe, (Baden) den 13. Mai 1886.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,
Geheimer Ober-Postrath
H. S.

Aufgebot.

Nr. 10775. Die Schmieb Josef Trenkle Wittwe, Theresia geb. Ruth von Altmonswald, vertreten durch Rechtsanwalt Armbruster hier, hat das Aufgebot der 4% bad. Eisenbahnlebensobligation über 100 fl. Lit. D. Nr. 16234 von den Jahren 1862/64, deren Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 9. November 1886, Vormittags 10 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht hier selbst, Akademiestraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 1, anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung derselben erfolgen würde.
Karlsruhe, 28. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Gewerbsunternehmer, welche das nach Art. 21 des Gewerbesteuergesetzes zu fertigende und vor Beginn des Ab- und Zuschreibens abzugebende Verzeichnis ihrer Hilfspersonen noch nicht eingeleistet haben, machen wir darauf aufmerksam, daß, wer die betreffenden Angaben nicht rechtzeitig erstattet, durch Art. 35 Abs. 2 des Gesetzes mit einer Ordnungsstrafe von 3 bis 300 Mark bedroht wird.
Karlsruhe, den 12. Mai 1886.

Schätzungsrath.

Schnebler.

Kinder-Soolbadstation Dür rheim.

2.2. Eröffnung der Station am 31. Mai. Zur Ermöglichung der Aufnahme von kranken Kindern unbemittelter Eltern bitten wir dringend um freundliche Geldspenden. Auch für Mädchen- und ganz besonders Knaben-Kleidungsstücke, sowie für einige gut erhaltene Kinderwagen würden wir sehr dankbar sein.

Zur Entgegennahme von Gaben sind die unterzeichneten Vorstandsmitglieder gerne bereit.
Karlsruhe, 6. Mai 1886.

Badischer Frauenverein, Abtheilung für Krankenpflege.

Kreistau von Berstett.
Frau Hofstallmeister Sachse.
Frau von Schönau-Wehr.
Frau von Stöffer, Stephanienstraße 71.
Frau von Glier.
Geheimer Referendar Freiherr von Red.
Geheimer Finanzrath Maurer.
Hofarzt Dr. von Seyfried.
Medizinalassessor Ziegler.
Geheimer Rath Dr. Ullmann.
Militäroberpfarrer Fingado.
Prakt. Arzt Dr. Wisler.

2.2. Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 17. Mai l. J., je Vormittags 1/9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Quersstraße 25 nachbezeichnete Fahrniße Wegzugs halber Auftrags gemäß öffentlich versteigert:
3 gut erhaltene, aufgerichtete complete Betten, 1 Kanapee, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Wasch- u. Ovale, 2 Nachtschische, 2 Reihbreiter, 1 Doppelleiter für Tapetere, Korkhaarmatrasen, 27 St. Bilder, Säbel, Frauenhemden u. mehrere Lüsterstücke; ferner: 1 schwarzer ächter Spitzen-Schawl, mehrere Coupons Damenkleiderstoffe, desgl. für Herrenkleider, 60 Paar Schuhe, 100 Kilo Fettlaugenmehl in Partien von je 5 Pfund und sonst Verschiedenes,
wozu höflichst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

Lieferung von Trottoirrandsteinen.

2.2. Die Lieferung von 367 laufenden Metern geraden und 162,74 laufenden Metern Bogensrandsteinen soll vergeben werden. Die Bedingungen liegen in dem Bureau des städtischen Wasser- und Straßenbauamts bis zum 25. Mai Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Verdingung, auf.
Karlsruhe den 10. Mai 1886.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt:
Schäfer.

Bekanntmachung.

6.3. Die unterzeichnete Verwaltung (Bureau Blumenstraße 3) hat Kapitalien in größerer Höhe gegen hypothekarische Sicherheit und entsprechende Verzinsung auszuliehen und nimmt Darlehensgesuche unter Ertheilung weiterer Auskunft entgegen.
Kath. Stiftungsverwaltung.
Abt.

Gymnasium.

Der Einzug des Schulgeldes für das dritte Tertial 1885/86 (Sommerhalbjahr 1886) sowie

der Aufnahmsgebühren neu eingetretener Schüler findet nächsten

**Dienstag den 18. und
Mittwoch den 19. d. Mts.,
vormittags, im Schulgebäude statt.**
Karlsruhe, den 14. Mai 1886.
Die Berechnung.

Großh. Badische Staats- Eisenbahnen.

Höherer Weisung gemäß sollen durch diesseitige Stelle circa 20400 kg abgängige, zur freien Verwendung Seitens des Käufers bestimmte Eisenbahndienstpapiere auf Meistgebot verwerthet werden, nämlich:

Rechnungen	circa 3650 kg
Frachtkarten	9000 "
Rapporte u. statist. Nachweisungen	2500 "
Bücher	1000 "
Anmeldezettel, Tarife u. dergl.	4000 "
Zeitungen	250 "

Angebote hierauf sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Submissions-Angebot auf abgängige Dienstpapiere“ versehen, spätestens bis
20. Mai l. J., Vormittags 10 Uhr,

portofrei an diesseitiges Bureau einzureichen, von welchem auch die Submissionsbedingungen bezogen werden können.
Karlsruhe, den 11. Mai 1886.

Material- und Druckfachsbureau.

Leder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 20. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird in der hiesigen Frachtgut-Empfangshalle
eine Rolle Leder (34 1/2 kg)
gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Großh. Güterverwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

**Dienstag den 18. Mai l. J.,
Vormittags 9 Uhr,**
werden in der Akademiestraße 39, zwei Treppen hoch, nachbezeichnete, zum Nachlaß der Frau Josepha Gambel Wittwe gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

2.1. **F. Knab, Waisenrichter.**

Öffentliche Versteigerung.

**Montag den 17. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr,**
werde ich Zähringerstraße 44 hier gegen baare Bezahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern und zwar:

1 rothe Plüschgarnitur, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Schreibsekretär, 2 Chiffonniere, 2 Kommoden, 3 Ledentische mit Marmorplatten, 1 Marktwagen, 1 Eiskasten und noch einige andere Möbelstücke.
Karlsruhe, den 13. Mai 1886.

2.2. **Sagel, Gerichtsvollzieher.**

Koffer-Versteigerung.

Heute Montag den 17. Mai, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Gasthaus zum Karpfen, Waldstraße 67:
10 Stück Herren- und Damen-Reisekoffer verschiedener Größe, 10 Stück Faltenkoffer und noch verschiedene andere Sorten Handkoffer, wozu einladet
Jakob Weinheimer,
Geschäftsgent.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Akademiestraße 24 ist im 4. Stock ein Zimmer mit Küche an eine ruhige einzelne Person auf 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 24, parterre.

* Friedrichstraße 5 ist auf den 23. Juli eine helle, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, wovon das eine als Küche benützt wird, Keller und Wasserleitung im 4. Stock des Seitenbaues zu vermieten. Näheres bei **C. Kitzhaupt** im 4. Stock.

3.3. Kaiser-Allee 63 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, per 23. Juli oder sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

* 2.1. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer und Keller an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Kaiserstraße 187 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 größeren Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

3.2. Leopoldstraße 4 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern und 2 Kellerräumen, auf den 23. Juli zu vermieten.

* Leopoldstraße 20 ist im 4. Stock auf 23. Juli eine hübsche, bequeme, mit Glasabschluss versehene Wohnung von 4 bzw. 5 Zimmern mit Wasserleitung und Entwässerung, Anteil am Trockenpeicher und Waschhaus um 450 M. zu vergeben. Näheres parterre.

— Ludwigplatz 59 sind auf 23. Juli zwei Zimmer mit Küche und Mansarde zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Scheffelstraße 14 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 großen, heizbaren Mansarde, Küche, Keller und Schwarzwaschkammer auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, mit 1 oder 2 Mansarden, auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Westendstraße 39 ist die Bel.-Etage, 7 Zimmer und Zugehör, an ruhige Bewohner auf 23. Juli zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Ecke der Kaiser- und Schillerstraße sind der 2. und 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 40 im 1. Stock.

Werkstätte mit Wohnung.

* Zu vermieten ist eine geräumige Werkstätte mit oder ohne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

* 2.2. Gesucht wird für eine ruhige Familie eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör in guter Lage. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Chiffre T. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Auf 23. Oktober l. J. wird von einer kleinen Familie aus 2 Personen eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst allem Zugehör zu mieten gesucht in der Lage: Karl-Friedrichstraße bis Mühlburgerthor, in möglichster Nähe der Pferdebahn, parterre oder 2. Stock. Anerbieten beliebe man unter Chiffre G. G. Nr. 11 in dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.3. In der Nähe der Infanteriekaserne, Walbstraße 69, sind im 2. Stock 2 fein möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später zu vermieten.

4.3. Bähringerstraße 98, nahe dem Markt- und Friedrichplatz, ist ein möbliertes Zimmer für den Preis von 12 Mark pro Monat zu vermieten. Näheres daselbst 4 Stiegen hoch.

— Walbstraße 20 sind auf den 23. Juli zwei große, unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.3. Auf Augustenberg bei Grözingen sind für die Sommermonate mehrere möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Prachtvolle Aussicht in's Pfingstthal. Benutzung des Gartens. Näheres durch Frau **L. Kühn**, Augustenberg bei Grözingen.

* 2.2. Ein hübsch möbliertes Zimmer, nächst dem Sallenwäldchen, ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 15, eine Treppe hoch.

* 3.3. Walbstraße 38 sind im 3. Stock links zwei ineinander und auf die Straße gehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Dieselben können als Schlaf- oder als Wohn- und Schlafzimmer von einem oder zwei Herren oder von Damen bewohnt werden.

* 2.2. Ein schönes, großes, freundliches, möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstr. 32 im 3. Stock.

* 2.2. Walbhörnstraße 16, 2. Stock, in nächster Nähe des Schlossplatzes, sind 3 gut möblierte, freundliche Zimmer (1 sehr geräumiges und 2 etwas kleinere) an bessere und einfachere Herrn einzeln oder zusammen, wenn gewünscht mit Klavierbenutzung, zu vermieten.

— Hirschstraße 23 ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer an ein ruhiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

* Bähringerstraße 41 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Schützenstraße 69 im 1. Stock.

* Werderstraße 72, 3. Stock, nächst der Ruppertstraße, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, sofort billig zu vermieten.

* **Nowack-Anlage 3, parterre**, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße und in's Grüne sehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Mansardenzimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße 67 im 3. Stock.

* 2.1. Ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer ist sogleich zu vermieten: Schützenstraße 53 im 2. Stock.

Auf 1. Juni ist ein sehr schön und gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 48 im 2. Stock.

Zu vermieten:

1 gut möbliertes Zimmer à 14 Mark und ein solches à 11 Mark per Monat sogleich oder später: Kriegstraße 89.

Pension-Anerbieten.

4.4. Zwei schön möblierte Zimmer, eines mit einem Bett und eines mit zwei Betten, sind mit Pension sogleich oder später zu vermieten: Birkel 31 im 2. Stock. Ebenfalls ist ein unmöbliertes freundliches Mansardenzimmer zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Im westlichen Stadtteil ist ein kleineres, hübsch möbliertes Zimmer mit Pension an ein gebildetes Fräulein oder jüngeres Mädchen, welches hiesige Lehranstalten besuchen will, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein großes Schaufenster

in einer der frequentesten Straßen der Stadt, zum Ausstellen von Kunst- oder Kunstgewerbegegenständen geeignet, steht, je nach Uebereinkunft, zur Verfügung. Gefällige Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre W. K. Nr. 101 abzugeben.

Gesellschaftslokal zu vermieten.

— Eines der größten Gesellschaftslokale für einen Gesangverein oder eine Verbindung ist zu vermieten. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Nemise,

geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln zc. geeignet, ist zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Von einem Privatbeamten werden im westlichen Stadtteil (möglichst im Hardtwald-Stadtteil, in der Biemark- oder Westendstraße) zwei fein möblierte Zimmer auf den 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten sub Z. G. werden im Kontor des Tagblattes angenommen.

* Zu mieten gesucht auf 1. Juni: zwei schön möblierte Zimmer für einen einzelnen Herrn. Offerten unter M. S. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und das Melken versteht, wird gegen hohen Lohn sofort oder auf 1. Juni gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 33 im Laden.

Dienstpersonal aller Art finden stets die besten Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Dienst-Gesuche.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann, ebenso ein gewandtes Zimmermädchen, beide mit den besten Empfehlungen versehen, suchen auf Johanni passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Mehrere Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, auch solche, welche nähen und bügeln können und Liebe zu Kindern haben, suchen Stellen durch **Kast's** Commission-Bureau, Herrenstraße 29.

Mädchen und Zimmermädchen aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.3.

Gelder auf 1. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 %
auf 11. zu 5 %
auszuleihen. Restaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch **Urban Schmitt**, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4. 6.4.

Kapital auszuleihen.

* 2.1. 18000 bis 20000 Mark sind gegen genügendes erstes liegendes Pfand für hiesigen Platz auf den 23. Juli auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ober-Kellner,

englisch und französisch sprechend, wird gesucht durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4, Karlsrube. 2.2.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, und ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie Kellnerinnen finden sofort gute Stellen durch Frau **Maier**, Kaiserstraße 43.

Kellnerinnen

finden hier und auswärts, auch in Badeorten, gute Stellen durch **Kast's** Commission-Bureau, Herrenstraße 29.

Stellen-Anträge.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solider, verheirateter Mann als Ausläufer gesucht von **Wilhelm Ellstätter**, Sandkutschfabrik, Schillerstraße.

Ein Fuhrknecht

* 2.2. wird sogleich gesucht: Hintelmerstraße 131.

Sausburschen und Küchenmädchen

können sofort eintreten.

Hotel Tannhäuser.

Ein junger, kräftiger Bursche

kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 124 im Laden.

Dienstpersonal jeder Art

findet stets für sogleich und später gute Stellen durch das Bureau von Frau **Müller**, Kaiserstraße 40 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls können reinliche Mädchen billig wohnen.

Dienstpersonal

aller Branchen findet sogleich sowie auf kommandes Ziel hier und auswärts gute Stellen durch **Kast's** Commission-Bureau, Herrenstraße 29. Ebenfalls können ordentliche Mädchen billige Wohnung erhalten.

Tüchtiges weibliches Dienpersonal jeder Branche findet sofort und auf Johann sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod. 2.2.

Zwei Schreinerlehrlinge können eintreten bei Karl Kiefer in Mählburg. 3.2.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches in allen Zweigen des Haushalts erfahren ist, schneiden kann und der franz. Sprache mächtig ist, sucht Stelle per sofort oder später. Gest. Anträge besorgt das Kontor des Tagblattes.

Hausbursche.

*2.1. Ein tüchtiger Bursche sucht sofort Stelle. Näheres Adlerstraße 22.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen; auch würde dieselbe gerne in einer Wirthschaft oder sonst wo als Beihilfe in die Küche gehen. Näheres Waldhornstraße 35 im 2. Stod des Hinterhauses.

* Eine fleißige, pünktliche Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügen. Näheres Spitalstraße 38 im 4. Stod.

Stroh- u. Rohrstühle werden rasch und auf's Billigste geflochten und reparirt; neue Stühle jeder Art, von den einfachsten bis zu den reichsten, werden nach Muster und Zeichnung angefertigt, sowie Möbel polirt, gewickelt und reparirt bei

Ed. Neis, Schreiner u. Stuhlgeschäft, Douglasstraße 24.

Haus-Verkauf.

3.2. Das dreistöckige Haus Belfortstraße 1, zum Alleinbewohnen geeignet, einen Salon mit Balkon, 7 Zimmer und 3 Mansarden sowie Küche, Waschküche, Hof und kleinen Garten enthaltend und mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist wegen Wegzug zu verkaufen. Näheres im Hause selbst.

Haus-Verkauf.

4.4. In bester Lage der Vorstadt ist ein vierstöckiges Wohnhaus mit großem Hof und Stallung, welches sich, Abgaben abgerechnet, auf stark 6 Procent rentirt, wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Zwischenhändler verboten. Ernstgemeinte Käufer wollen ihre Adressen unter Hauskauf Nr. 40 im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

3.3. Ein hier gut gelegenes kleines **Restaurant** mit guter Frequenz, auch für einen Metzger geeignet, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung ca. 8000 M. erforderlich. Liebhaber wollen gest. ihre Adressen unter B. Z. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Wirthschaft,

eine sehr gangbare, in bester Lage der Stadt, sich sehr gut rentirend, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter M. Nr. 100 sind an das Kontor des Tagblattes einzureichen. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

* 1 Kanapee und 6 Stühle mit Rothhaar und Rippsüberzug, 1 polirter Tisch, 1 Stghab, 1 Stiefelständer, 1 Amerikanerstuhl, 1 Schirmgestell, 1 Waschtischblech, 1 eiser-blech. Ofenschirm, 1 Briefkasten, 1 Spiegel in Goldrahmen, 2 Pfeiler-Kommoden, 1 Plumeau und 1 Kissen sind zu verkaufen: Waldstraße 50 im Seitendau.

* Wegen Mangel an Platz sind 3 Kanarienvögel (2 Hahnen, einer davon schön behaubt und sehr zahm), sowie schöne Blattpflanzen (Asclepias etc.) und 1 Cactus, ferner ein schön eingelegetes Brettspiel mit Zugehör, eine Parthie verschiedener Flaschen und tannene Dielen zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* **Neuerst billig zu verkaufen:** französi. und Mainzer aufgerichtete Betten, ein- und zweithürige massive Kästen von 12 M. an, Chiffonnieres, Kommoden, Oval-, Wasch-, Nacht- und andere Tische. Stühle, Küchenschränke, 1 wenig gebrauchte braune Nipsgarnitur, 1 Kinderstuhl, Seegras- und Roshbaarmatrasen, Spiegel, im Möbel- und Tapezier-Geschäft von **J. A. Schuppin,** Ecke der Kronen- und Kriegstraße.

Für Raucher.

Eine Parthie bessere **Cigarren** hat im Auftrage billig zu verkaufen das **Auktions-Geschäft** von **B. Kossmann,** Birkel 24. 6.4.

Delbrückbilder

und kleine Spiegel in sehr schönen Barockrahmen hat im Auftrage ausnahmsweise billig zu verkaufen: **S. Gischmann,** Auktionsgeschäft, Zähringerstraße 29. 2.2.

Plüsch-Garnitur.

2.2. Eine hübsche, neue, solid angefertigte Plüsch-Garnitur, 1 Sopha mit 6 Stühlen (nussbaumolirt), wird sehr preiswürdig abgegeben: Zähringerstraße Nr. 82 im Laden.

Zu verkaufen.

Nowadsanlage 1 ist ein Herd mittlerer Größe sofort um billigen Preis zu verkaufen; desgleichen Möbel, Küchengerath und verschiedener Hausrath. 2.2.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Im westlichen Stadttheil wird ein der Neuzeit entsprechendes Haus zu kaufen gesucht. Adressen unter **S. 100** an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Werth **Robert Weiss,** Juwelier, Kaiserstraße 215.

Aufkauf.

- **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise **Emil Keller,** Juwelier, Kaiserstraße 199a, Ecke der Waldstraße.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 60.

Frau Main, Kaiserstraße 105,

zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Borten.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Stiefel, Gold, Silber, allerlei Borten zahlt Frau **Neutlinger Wittwe,** große Spitalstraße 14. 3.2.

* **Frau Hirsch** Wittwe,

Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weiszeug etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn **Octroierheber Keller** vor dem Bahnhof, und bei dem **Octroierheber** am Mählburgerthor abzugeben.

3.2. **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Pflegekind-Gesuch.

3.1. Eine Wittve wünscht ein Kind von besseren Eltern in mütterliche Pflege zu nehmen. Gewissenhafte Pflege und strengste Discretion wird zugesichert. Näheres **Kaiserstraße 36** im 2. Stod links.

4.3. Zuschneiden und Einrichten sämtlicher Damengarderobe von 1 Mark an. Beginn des Kurjes Dienstag den 25. Mai.

Frau Kämmerl, Zähringerstraße 17 b, 2 Etiegen hoch.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Eine in französischer und englischer Conversation und Grammatik geübte Lehrerin, welche vor Kurzem von einem zehnjährigen Aufenthalt in England zurückgekehrt ist, wünscht gegen billiges Honorar Privat-Unterricht zu ertheilen. Zu erfragen bei Herrn **Musikalienhändler Dört,** Friedrichsplatz 8.

Dr. Hugo Hoffmann, prakt. Arzt,

wohnt jetzt **Kaiserstraße 82a,** 2 Treppen hoch. Sprechstunde: 2-3 Uhr. 2.1.

Geschäftsverlegung u. Empfehlung.

5.5. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich mein Tapezier-Geschäft von heute an **Waldstraße 11** befindet und erlaube mir, dasselbe für alle vorkommenden Tapezierarbeiten in bekannt billiger und solider Arbeit bestens zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Julius Herrmann,

Tapezier.

Senf-Geschäft.

3.3. Meinen geehrten Kunden diene hiermit zur gefälligen Nachricht, daß sich mein **Senfgeschäft** von heute an **Herrenstraße 13** befindet. Eingang im kleinen Laden neben Herrn **Holzwarth.**

J. J. Samsrelther.

Tischweine,

garantirt naturrein,

Kaiserstähler	der Flasche ohne Glas	M. —40,
Tischwein II		M. —50,
I		M. —60,
Markgräfler II		M. —80,
I		M. 1.—,
Burgunder II		M. —70,
I		M. —90,
Affenthaler		M. 1.40,

empfehl
Julius Hoeck, Weinhandlung,
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
G. Carlein, Marienstraße 2,
W. Dahlinger, Zähringerstraße 1,
L. Fischer, Lessingstraße 21,
Ghr. Grimm, Kaiserstraße 36,
G. Hertle, Zähringerstraße 19,
G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
G. Sager, Karl-Friedrichstraße 22,
H. Rarher, Leopoldstraße 23,
Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
Th. Klingele, Schützenstraße 20,
G. Mayer, Karlstraße 41,
B. Werfle, Kaiserstraße 160,
O. Würch, Marienstraße 37,
B. Oesterle, Waldstraße 89,
G. Richter, Zähringerstraße 77 neben der Hauptpost,
F. Rottinger, Waldstraße 61,
Th. Schneider, Ecke der Seminar- und Bischofstraße,
F. Sippie, Durlacherlandstraße 8,
St. Thomann, Sophienstraße 66,
G. Weil Mählburg, Rheinstraße,
H. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40.
Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoeck“.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig: **Waldstraße 54.**

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe, soweit Vorrath reicht, zu den bei meiner Versteigerung erzielten Preisen und Bedingungen:

1883er Kaiserstähler	à M.	—36,
" Oberländer	à "	—46,
" Pfälzer Hardtwein	à "	—56,
1878er Marktgräser	à "	—80,
1874er	à "	—90,
1881er Dürkheimer	à "	1.—,
1880er Affenthaler	à "	1.10.

Bordeaux, Beltliner und feine Flaschenweine werden zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.
F. W. Pfaltzgraf,
Douglasstraße 15.

Erdbeerwein,
Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt
Louis Lüder, Westendstraße 20.

120 Pfg.
ein Pfund wirklich guten, selbstgebrannten
Java-Kaffee
empfiehlt bestens 3.1.
W. Erb, am Spitalplatz.

T h e e
in den bekannten Sorten wieder vorrätig (auch Ernte 1885/86) bei
A. Winter & Sohn,
Nachfolger Friedr. Köchlin,
Friedrichsplatz 6 u. 9. 14.0.

Mineralwasser.
Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthäler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grand grille), Wildunger (Georg-Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Bilnaer und Saidschüzer Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Felchen und Soles, Matjes-Häringe, Malta-Kartoffeln
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Felchen per Stück M. 1,
Salm per Pfund M. 2
empfiehlt
L. Sturm,
gegenüber der Infanteriekaserne.

20, 25 und 30 Pfg.
1 Pfund prima türk. Zwetschgen,
40 Pfg.
1 Pfund prima Apfelschnitz,
bei Mehrabnahme billiger. 5.2
W. Erb, am Spitalplatz.

Vorzüglicher Rahmkäse von der Gr. Gutsverwaltung „Mainau“ ist in Karlsruhe nur allein bei
Kaufmann W. Erb
am Spitalplatz
zu haben, welcher auch für die Aechtheit der Waare garantiert.
Mainau, am 10. Mai 1886.
Groß. Gutsverwaltung: Ries.
3.3.

Winteroll & Chret's
deutsche und französische Suppen-Einlagen, sowie Hafer- und Gerstenschleim-Mehl, beste Kinder-nährmittel, sind in hochfeiner Waare zu haben bei
Wilhelm Wiessner, 3.1.
50 Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,
ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Strohhut-Lack,
schwarz und braun, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.
8.7.

Putzartikel:
Putzslappen,
Putzvitriol,
Putzpulver,
Putzpommade,
Zuckersäure,
Schachtelhalm,
Silbersand, 12.7.
Soda,
Schmirgel,
Schmirgelleinen,
Schmirgelseife etc.
empfiehlt die Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Toilette-Kämme
und
Bürsten
in bester Qualität und großer Auswahl empfiehlt
Sophie Sella Wittwe,
Waldstraße 14.

Medicinische Ichthyol-Seife
gegen **Gesichts-Ärthe, Miteser, Juckflechten** etc. empfiehlt
Friedrich Blos,
F. Wolff & Sohn's Détail,
104 Kaiserstrasse 104.

Delfarben u. Firnisse,
fertig zum Anstrich, empfiehlt
Carl Roth. Materialwaarenhdlg.

Neu eingetroffen:
Tricot-Kleidchen,
à M. 3.00.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Reste
Shirting, Madapolam, Baumwolltuch, Satin, Piqué u. farb. Futterstoffe
ist wieder eine Parthie am Lager zu **bekannt billigen Preisen.** 10.1.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Handtücher,
Tischtücher, Servietten, Kaffeedecken, Wischtücher, Madapolam, Shirting, Piqué, Satin etc.
in nur guten Qualitäten zu **bekannt billigen Preisen** empfehlen
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147,
NB. **Handtücher-Reste,** 3—9 Meter u. unvollständige Duzende, zu **Ankaufspreisen.**

Putztücher, Teppichbesen, Seegras- und Cocos-Vorlagen, Bindfaden und Waschleinen
in reichster Auswahl bei
F. Zimmermann, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 237.

Normal-Unterkleider

— System Dr. Jäger —
Benger'sches Fabrikat,
empfehlen wir zu Fabrikpreisen.
Weiss & Kölsch,
3.2. Friedrichsplatz

Kleidchen und Anzüge
in Tricot und anderen Stoffen.

Schürzen.

schwarz, weiss und farbig,
für Damen und Kinder.

Schöne Sortimente, billigste Preise.

Heinrich Cramer,

10.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Das Neueste

in
ächtfarbigen Waschlössen

für
Damen- und Kinderkleider

sowie für

Damen- und Kinderschürzen
empfehlen wir in schöner Auswahl

Franz Perrin,

4.4. Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

Elsässer Piqués

in feinsten Dessins

6.5. zu
Fabrikpreisen.

Adolf Honsel,

Erbprinzenstrasse 29.

Fertige Betttücher

Stück M. 1.50 und M. 2.—
sind stets am Lager.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Handarbeiten!

Einen großen Posten **Heberhandtücher**
Tischläufer, Decken und angefangene
Sachen verkaufe ich zu wirklich billigen
Preisen Große Auswahl in allen übrigen
Tapissierwaaren, Seide, Wolle etc.,
was empfehlend anzeigt

Friedrich Storz,

58 Kaiserstraße 58.

Vereinsmarken werden in Zahlungen
genommen. 22.

Prima buchene Holzsohlen

in größeren und kleineren Quantitäten empfiehlt

Chr. Kaltenbach,

10.5. Adlerstraße 4.

L. Doering Nachf.,

205 Kaiserstrasse 205,

liefert äusserst prompt:

Verlobungs-Briefe u. Hoch-
zeits-Einladungen,

Geburts- und Todes-
Anzeigen.

11.10. Preise u. tadellose Ausführung wie seither.

Georg Heberle, Schuhmacher,

Kaiserstraße 175,

bei Leon Söhne im Hinterhaus,

empfiehlt sich im Repariren wie auch in neuer
Arbeit jeder Art und zwar zu äußerst billigen
Preisen:

Herrenzugstiefel M. 14.—

Damenzugstiefel " 10.—

Herrenstiefel, Sohlen und Fled 2.80,

ditto Fled —.70,

Damenstiefel, Sohlen und Fled 2.—

ditto Fled —.50.

Auf Verlangen wird die Arbeit im Hause ab-
geholt und wird schnelle und pünktliche Beförderung
zugefichert. 22.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterfer, Apollinaris, Carlsbader,
Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille,
Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise
zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,

Amalienstraße 19.



Mineral-Brunnen.

Bainologische
Frankfurt



Ausstellung
1881.

Vorzügliches Tafelwasser.

Diätetisches Getränk.

Nach den Analysen der Herren Professoren Dr. Fr. Mohr in Bonn und Dr. Mulder
in Utrecht durch **günstigste** Zusammensetzung der Salze ausgezeichnet.

Als Heilmittel erprobt und geschätzt bei Katarrhen der Luftwege, der Schleimhäute
der Unterleibsorgane, in fieberhaften Krankheiten und gichtischen Zuständen u. s. w., wie
zahlreiche Atteste namhafter Aerzte bestätigen.

Käuflich in Karlsruhe bei **Baum & Bassler**, Zähringerstrasse 71, sowie in allen
Colonialwaaren und Delikatessen-Handlungen. 52.

Unser wiederholt mit den höchsten Auszeich-
nungen prämiirtes

Exportbier in Flaschen,

das in der Brauerei selbst nach rationellster Methode abgefüllt wird,
hell (feinstes Tafelbier) und **dunkel,**

ist in **ganzen Flaschen** zum Preise von **22 Pfennig,**
" **halben** " " " " **12** "

zu haben bei:

L. Fischer, Lessingstraße 21,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Th. Haß, Herrenstraße 35,

Kräuter Ww., Zähringerstr. 98,

Sch. Karcher, Leopoldstr. 23,

Aug. Lösch, Ecke der Kaiser-

und Adlerstraße,

K. Malzacher, Lammstraße 5,

Kath. Moser, Waldhornstr. 47,

Mutschler & Pfanz, Belfortstr.

B. Renmaier, Leopoldstraße 11,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

G. Schwindt, Amalienstraße 34,

Th. Schneider, Seminarstr. 9,

Stier Ww., Luisenstraße 21,

W. Stork, Karlstraße 11,

L. Sturm, Kaiserstraße 150,

S. Sutter, Krienstraße 40 c,

H. Zoller, Schützenstraße 43.

Neueste Auszeichnungen: Antwerpen 1885 Silberne Medaille, Fach-
ausstellung Rouen 1886 Große goldene Medaille (höchster Preis).
Grünwinkel, im Mai 1886.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Presshefen-Fabrikation

normals

125.

G. Sinner.

M. Lautermilch & Sohn,

Hof-Sattler und Möbeltapezier,
Ritterstraße 3,
empfehlen sich zur Anfertigung

Vollständiger Betten,
Vorrath von Polstermöbeln,
Uebernahme von Decorationsarbeiten,
Umarbeiten der Betten und Möbel.

Marktbeutel u. Fischneze

wieder eingetroffen bei 22.

Carl Malzacher, Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Emil Schmidt,

Hebelstraße 3,
nächst dem Marktplatz.

Gas- & Wasseranlagen,
Closet- & Badereinrichungen,
Reparaturen.

Billigst und unter ausgedehnter Garantie.

Zum Abschlusse

von
Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phoenix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**

Agent,

Ludwigsplatz Nr. 57.

Interessante Neuheit. Reizendes Geschenk
für Damen und Familien.

Chamaeleon-Wetterbild.

Preis 1 Mark.

Dieses patentirte Chamaeleon-Wetterbild hat vermöge eigenartiger Präparation die Eigenschaft, durch den Wechsel seines Colorits die Feuchtigkeits-Verhältnisse der Luft resp. die eintretenden Schwankungen in der Witterung à la Barometer anzuzeigen.

Vorrätig in der Hofapothekenhandlung
von **A. Frey (R. Claus), Waldstr. 43,**
gegenüber der Hofapotheke. 22.

Restauration Prinz Ludwig,

Müppurrerstraße 23,

empfehlen garantiert reinen Naturwein
1/10 Liter für 20 Pf. 32.

Hotel Prinz Wilhelm.

Empfehlen einen guten Mittagstisch
sowie Restauration zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

C. Hollenweger.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit
die schmerzliche Mittheilung, daß heute

Frau **Lina von Schäfer, Hauptmanns**
Wittwe,

durch einen sanften Tod von ihrem langen Leiden
erlöst wurde.

Die Beerdigung findet Montag den 17. Mai
vom Trauerhause, Stephaniensstraße 50, aus statt.
Karlsruhe, den 15. Mai 1886.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruher bantechnisches Bureau,

Lammstraße 3.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

300 Möbelstoffreste

von 1 Meter bis 7 Meter empfehlen außergewöhnlich billig

Dreyfus & Siegel,

53.

Kaiserstraße 197.

Sophie Jehle,

Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße,

erlaubt sich auf ihre reichhaltige Auswahl garnirter Damenhüte vom feinsten bis zum einfachsten Genre zu den billigsten Preisen aufmerksam zu machen.

Anfertigung von **Mull-, Satin- und Spitzenhüten** zur Badesaison; ferner **Aufsätze, Hauben, Schleifen** und **Confection** jeder Art. 53.

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen **Mottenschaden** unter Feuerversicherung in **Ber-**
wahrung genommen bei **Kürschner** 148.

Herm. Lanquillon, Lammstraße 2,
Ecke des Zirkels

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Antiquarische Musikalien.

In fast neuen Exemplaren verkaufe:

Für Clavier, 2händig: Chopin, 4 Balladen, 8^o, gebd. M. 1; dto. 7 Polonaisen, 8^o, gebd. M. 1; Mendelssohn, Lieder ohne Worte, 8^o, 50 Pf., dto gebd. 70 Pf.; Weber, Sonaten, 8^o, gebd. M. 1; Bach, Wohltemp. Clavier, Bd. II M. 1.—; Beethoven, Ouverturen, 50 Pf., Salon-Perlen, Bd. V, VI à 75 Pf.; Schumann, Manfred, M. 1.50, dto. Ballscenen M. 2, dto. 12 Stücke in 3 Sonaten M. 2.— **Für Clavier, 4händig:** Beethoven, Compositionen, gebd. M. 1.30; dto. Fidelio, Clav.-Ausz., M. 1; Flotow, Martha, Clav.-Ausz., M. 3; Haydn, 10 Sinfonien, M. 2; dto. einzeln à 30 Pf.; Mendelssohn, Walpurgisnacht, Clav.-Ausz., M. 1; Mozart, 6 Quintette, M. 1.50, dto. Così fan tutte, Clav.-Ausz., M. 2, dto. Idomeneo, Clav.-Ausz., M. 2, dto. Zauberflöte, Clav.-Ausz., gebd. M. 1.50; Rossini, Ouverturen, gebd. M. 1.25; Schubert und Schumann, Ouverturen, gebd. M. 1.25; Weber, Freischütz, Clav.-Ausz., geb. M. 1.50.— **Für Gesang:** Liederkreis, 100 vorzügliche Lieder und Gesänge, 4^o, gebd. M. 5, (der Ladenpreis ist M. 15); Bach, Cantate „O ewiges Feuer“, 80 Pfg., dto. „Ich hatte viel Bekümmerniss“, 80 Pf.; Bellini, Romeo und Julie, Clav.-Ausz., 75 Pf.; Mozart, Idomeneo, M. 1.; Schubert-Album, Bd. II für Sopran und für Mezzo-Sopran à M. 1.25, dto. Bd. I, II für Alt oder Bass gebd. à M. 2; Schumann-Album, Bd. III, Sopran, geb. M. 3.50; Terzett-Album M. 1; Verdi-Album, hoch und tief, à M. 1.50; Weber, Euryanthe, Clav.-Ausz., 80 Pf. Potpourri für Piano und Flöte, à 50 Pf., Salonstücke etc., etc., etc.

Fr. Doert, Musikalienhandlung, Friedrichsplatz 8.

Zu ganz abnorm billigen Preisen:

Batist-Beige

110 cm breit, reine Wolle, per Meter nur *M* 1.15,

Cachemire-Croisé,

reine Wolle, doppeltbreit, in allen Farben, *M* 1.20 per Meter,

Surano,

rein wollener, doppeltbreiter, feiner Costüme Stoff in 18 neuen Farben, statt *M* 2.50 nur *M* 1.50,

50 Stück rein

wollene glatte Modestoffe mit passender Garnitur,

doppeltbreit,

statt *M* 3.50 nur *M* 1.85.

Sämmtliche Stoffe

sind doppeltbreit u sind die Preise per Meter mit Sconto.

Bayardère,

rein Wolle, doppeltbreit, in feinsten Waare, schönster Ausführung, statt *M* 4 nur *M* 2 per Meter,

Bayardère

mit dazu passender mille rayé in reiner Wolle, 110 cm breit, statt *M* 4 nur *M* 1.80,

Etamine rayé,

reine Wolle, 110 cm breit, das Neueste der Saison, statt *M* 5 nur *M* 2.40,

Surano,

reine Wolle, 110 cm breit, Quadrille, das Neueste der Saison, statt *M* 3.40 nur *M* 1.75,

Sämmtliche Stoffe

sind durchaus neue und reelle, keine verschiebbaren Lodengewebe.

Bengaline rayé,

110 cm breit, reine Wolle, das Neueste und Solideste, statt *M* 3.50 nur *M* 2.10,

Cheviot-Neige

in 110 cm breit, reine Wolle, solid, nicht schiebend, das Neueste, statt *M* 3.50 nur *M* 1.90,

Bayardère

und kleine Quadrille in großer Farbauswahl,

doppeltbreit,

M 1 und *M* 1.20 per Meter,

Etamines,

schwarz, 110 cm breit, reine Wolle, per Meter *M* 1.60,

Schwarz Batist,

110 cm breit, reine Wolle, für nur *M* 1.50.

Ich lade zur Besichtigung dieses ganz außergewöhnlich billigen Gelegenheitskaufes ergebenst ein.

Kaiserstraße
191,

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße
191.

Hofbräuhaus

Kaiserstraße 132. 103.

Restauration I. Ranges.
Karl Schellmann.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 18. Mai. 67. Abonnements-Vorstellung **Der Weichensfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Mittwoch den 19. Mai 11 Vorstellung außer Abonnement. Mit erhöhten Preisen. **I. Gastspiel** der Großh. Badischen und k. k. österr. Kammer Sängerin **Frl. Blanca Bianchi** aus Wien. **Margarethe.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen. Text nach dem Französi. des Jules Barbier und Mich. Carré. Musik von Ch. Gounod. Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Chemische Waschanstalt, Kunstfärberei und Defatur

von

Louis Friedemann.

Zeige meiner werthen Kundschaft sowie den hiesigen Einwohnern ergebenst an, daß ich mein Geschäft von der Zähringerstraße 31 nach der **Zähringerstrasse 32** verlegt habe. Für das große Vertrauen, welches bisher meinem Geschäft von allen Ständen der Residenz zu Theil wurde, beuens dankend, werde ich bemüht sein, dieses auch in meinen neuen, bedeutend vergrößerten Geschäftsräumen aufrecht zu erhalten, und empfehle mich im Reinigen und Färben sämmtlicher Gegenstände der Herren- und Damen-Garderobe. Chemische Reinigung aller Arten Uniformen und Livrés. Waschen und Färben der Crème-Vorhänge jeder Größe. Defatur ununterbrochen des Tages. Reinigen aller Arten Teppiche und Aufbewahren derselben gegen Motten und Feuergefähr. Sonn- und Feiertage geschlossen. 32.

Das Möbelgeschäft

von **K. Martin**, Akademiestraße 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten selbstverfertigter Möbel von den einfachsten bis zu den feinsten; ganze Zimmereinrichtungen stets vorrätzig, wovon nach Wunsch auch einzelne Stücke zu den billigsten Preisen abgegeben werden, und ladet zu dessen Besuch freundlichst ein. 32.

